



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Die SPD-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Baden-Baden

Herrn
Erster Bürgermeister
Alexander Uhlig
Rathaus, Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

Paul Haußmann
Horhaldergasse 5
76534 Baden-Baden
Tel.: 07221/9929768
Mail: Paulhaussmann@t-online.de

18. Juli 2018

Sitzung des Betriebsausschusses vom 19.07.2018, Tagesordnungspunkt 8 der öffentlichen Sitzung, Anfrage: Shuttle-Bus zum Hardbergbad

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,

zum geplanten Shuttle-Bus-Projekt der Stadtwerke habe ich elf Fragen. Ich bitte Sie, diese im Rahmen des Tagesordnungspunktes 8 der kommenden öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses beantworten zu wollen.

Anfrage:

1. Warum wurde das Shuttlebus-Projekt ohne Beteiligung des Betriebsausschusses ins Leben gerufen?
2. Wer hat das ausgearbeitet? Büro oder eigene Überlegungen?
3. Warum lassen Flyer, Plakate und Pressemitteilungen den Preis für die Bürger im Unklaren?
4. Das "Tagesparkticket", von dem in der Pressemitteilung die Rede ist, gibt es nicht. Was also zieht man am Ticketautomat?
5. Wer ist Zielgruppe? Wer soll dort hinfahren? Leute aus Oos, der Cité oder aus Lichtental?
6. Warum verknüpft man den Shuttle-Bus mit einem Parkhausticket? Dadurch werden Leute zunächst einmal gezwungen innerhalb von Baden-Baden ins Auto zu steigen. Sonst darf man nicht in den Shuttle-Bus einsteigen.
7. Was machen die Stadtwerke, wenn - wie sicher angestrebt - zwei (2!) voll besetzte PKW gleichzeitig ins Cineplex-Parkhaus einfahren? (Werbung: Das Ticket gilt für fünf Personen.) Bei der Kapazität des einen "VW-Shuttlebus" (höchstens 8 Fahrgäste) müssen nach Adam Riese einige Fahrgäste (vielleicht die Kinder?) zurückgelassen werden. Diese treffen dann erst 30 Minuten später (Busfrequenz + Fahrzeit) beim Hardbergbad ein.



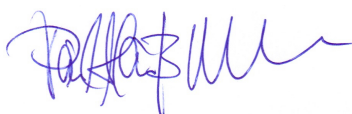


Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Baden-Baden

8. Noch deutlicher sichtbar werden die Folgen eines wenig durchdachten Shuttlebus/P&R-Konzeptes, wenn man an die Rückfahrt zum Parkhaus denkt!
Worst case: Gewitter. Dann wollen vielleicht viele Personen auf einmal zurück zum Parkhaus. Müssen dann zahlreiche Badegäste mehr als eine Stunde warten?
Normalfall: „Ende der Badezeit (19.40 Uhr)“. Die Leute wollen nach Hause. Müssen Sie nicht schon ab 9 Rückfahrgästen gleichzeitig den Badegästen eine abendliche Wartezeit zumuten bis der VW-Bus zum Cineplex-Parkhaus gefahren ist und wieder zurück ist?
9. Stehen unter Umständen weitere VW-Busse bzw. Fahrer bereit?
10. An wie viele Zielgruppen will die Parkgaragengesellschaft die 132 öffentlichen Stellplätze (von insgesamt 349) im Cineplex-Parkhaus noch vermieten? Derzeitige (sonntägliche) Zielgruppen: reguläres P&R-Angebot, Mitarbeiter des Klinikums Mittelbaden und jetzt noch die Schwimmbadbesucher. Oder sind das alles Alibiveranstaltungen und man rechnet überhaupt nicht damit, dass das Angebot der Parkgaragengesellschaft genutzt wird? Dann muss natürlich nach den Kosten aller Programme fragen, bei denen man von vorn herein davon ausgeht dass sie nicht greifen. Und alles, wie gesagt, für lediglich 132 öffentlichen Plätze, für die die Stadt 500.000,- Euro Zuschuss an den Kinobetreiber bezahlt hat.
11. Mit welchen Gesamtkosten für VW-Bus(se), Fahrer, Bereitschaftsdienste, Flyer, Plakate und freien Eintritt im Hardbergbad rechnet die Verwaltung für die vier Sonntage?

Mit freundlichen Grüßen,



Paul Haußmann, Stadtrat